

Neu erschienen

International

In der außenpolitischen Zeitschrift aus Wien schreibt Markus Schauta über »Gewinn und Verschwendung« von Wasser in Israel und Palästina und dessen Rolle als »Treibstoff für den Nahostkonflikt«. Hubert Thielicke analysiert die Lage in Afghanistan. Heinz Gärtner stellt ein »neues Selbstbewusstsein« des Iran in den Wiener Verhandlungen über das Nuklearabkommen mit dem Land fest. Günter Spreitzhofer schreibt über die indonesische Metropole Yogyakarta auf Java. Deren Ausbau für den Massentourismus »schafft Widerstände und gewaltige Spannungen zwischen Profiteuren und Verlierern«. »Overtourism« sei hier bereits Realität geworden, »noch bevor der staatlich vorgesehene Ausbau der Region überhaupt richtig begonnen hat«. (jW)

International. Die Zeitschrift für internationale Politik, Nr. VI/2021, 66 Seiten, 7,50 Euro, Bezug: Arbeitsgemeinschaft Internationale Publizistik, Quellenstraße 2C, A-1100 Wien, E-Mail: office@international.or.at

Arbeiterstimme

Die *Arbeiterstimme* aus Nürnberg stellt die Frage, welche Bedeutung die Bundestagswahl für die künftige Außen- und Sicherheitspolitik der Bundesrepublik hat. Ein weiterer Beitrag versucht sich an einer »Aktualisierung« der Klassenanalyse, bei der es ausdrücklich nicht »um die Entdeckung angeblich neuer Klassen« oder um eine »wie auch immer geartete »neue Klassenpolitik« geht. Hans Steiger, Teilnehmer der Gründungsversammlung im November 1971, blickt auf 50 Jahre »Gruppe Arbeiterstimme« zurück. (jW)

Arbeiterstimme. Zeitschrift für marxistische Theorie und Praxis, Nr. 214 (Winter 2021), 31 Seiten, 3 Euro, Bezug: *Arbeiterstimme*, Postfach 91 03 07, 90261 Nürnberg; E-Mail: redaktion@arbeiterstimme.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/417312.neu-erschienen.html>